

E-Learning in der Hochschullehre

Online-Seminare im Bereich Grundschulpädagogik und -didaktik

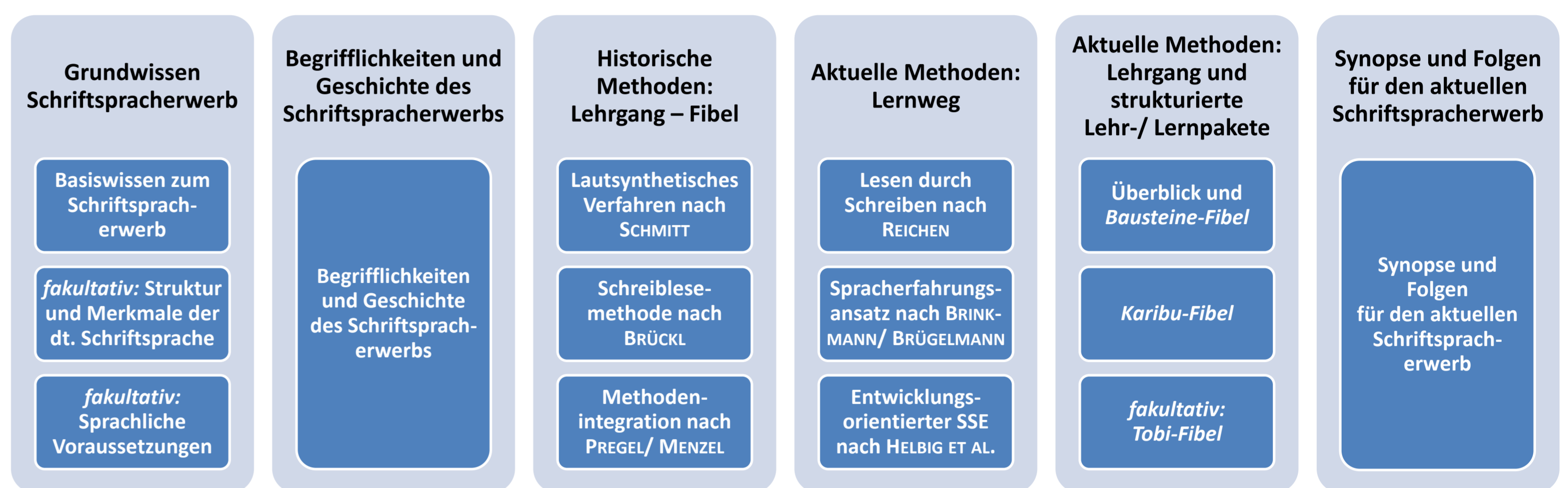
Julia Reichenbacher, Marion Meyerolbersleben & Günter Renner

Hintergrund

In den letzten Jahren ist die Akzeptanz von **digitalen Lernszenarien** in der universitären Lehre kontinuierlich gestiegen. Mittlerweile gehören **E-Learning Angebote** zum festen Bestandteil im Lehrangebot der meisten Fächer und erfreuen sich **zunehmender Beliebtheit**, insbesondere bei den Studierenden der Informatik, der Mathematik und der Naturwissenschaften, während sie in den **Geisteswissenschaften eher zurückhaltend** angenommen werden. Dies ist auch auf das teils **geringe Angebot digitaler Lernszenarien** in den entsprechenden Fachbereichen zurückzuführen: „Digitale Medien scheinen an vielen Hochschulen kein integraler Bestandteil der Lehre zu sein. Aktuell zeigt sich flächendeckend eher eine punktuelle Anreicherung der Lehre durch digitale Medien“ (PERSIKE/ FRIEDRICH, 2015, 7). Auch im Bereich der **Grundschulpädagogik und -didaktik** gab es bislang kaum Online-Seminare an **bayerischen Hochschulen**. Deshalb wurden in **Kooperation der Universitäten Augsburg, Erlangen-Nürnberg und Regensburg** (in alphabetischer Reihenfolge) verschiedene Online-Seminare konzipiert. Im Folgenden wird exemplarisch das Online-Seminar *Konzeptionen des Schriftspracherwerbs* dargestellt.

Kompetenzerwartung im Seminar *Konzeptionen des Schriftspracherwerbs*

Der Kurs umfasst, neben der **Vermittlung von Grundwissen, historische und aktuelle Konzeptionen des Schriftspracherwerbs**. Für den Studiengang Lehramt an Grundschulen in Bayern sollen folgende **Kompetenzen** erworben werden, die im **Kerncurriculum zur LPO I § 36 (2) 2.b)** spezifiziert sind: „Methoden und Konzepte für den Erstlese- und Erstschriftunterricht kennen und kriterienbezogen beurteilen (historische und aktuelle Methoden kennen und beurteilen, entwicklungsorientierte Konzepte kennen und einschätzen).“ Die nebenstehende Abbildung zeigt einen **Überblick über die Themen des Online-Seminars**:



Didaktisches Design

Nach der Systematik von WANNEMACHER et al. (2016, 13) ist die Lehrveranstaltung in Abgrenzung zum Blended Learning dem **Format des Online-Lernens** zuzuordnen. Mediendidaktisch werden die Inhalte schwerpunktmäßig nach dem Ansatz der **Exposition** umgesetzt (Vgl. KERRES, 2013, 326ff.) – in Teilen aber auch **problemorientiert**. Dies bietet sich an, da der Kurs auf eine systematische **Vermittlung von Überblicks- und Grundlagenwissen** angelegt ist. Problemorientierte Elemente finden Anwendung, wenn es um eine **vertiefte Auseinandersetzung** mit den Konzeptionen und Beurteilung derselben geht, Zusammenhänge erarbeitet werden und die Studierenden mit Hilfe von **kooperative Aufgaben** an komplexeren Fragestellungen arbeiten sollen (Vgl. KERRES, 2013, 355ff.). Damit folgt das Design der **gestaltungsorientierten Mediendidaktik** nach KERRES, die davon ausgeht, „dass die Qualität eines Lernmediums davon abhängt, ob das Angebot ein zuvor benanntes Bildungsproblem oder Bildungsanliegen zielgerichtet adressiert“ (KERRES/ OJSTEREK/ STRATMANN 2011, 266). Die Konzeption des Online-Seminars orientiert sich an den **Gestaltungskriterien** nach ERPENBECK/ SAUTER/ SAUTER (2015, 7f.):

- Struktur
- Verbindlichkeit
- Kommunikation mit LernpartnerInnen und ExpertInnen
- Lernbegleitung durch E-TutorInnen und E-Coaches
- regelmäßige Rückmeldung
- Flankierung für selbstgesteuertes Lernen

Die Inhalte werden in **12 Online-Lernmodulen** auf der **ILIAS-basierten Lernplattform StudOn** vermittelt:



Das Online-Seminar ist in einzelne Themenblöcke gegliedert, die die Lernmodule beinhalten, welche im **wöchentlichen Rhythmus** zur Bearbeitung freigeschaltet werden. Folgend ein **Überblick über die Anordnung der Lernmodule in Themenblöcken**:

▶ Willkommen im Seminar
▼ Grundwissen Schriftspracherwerb
Grundwissen Schriftspracherwerb
■ 02 Basiswissen zum Schriftspracherwerb Typ: Lernmodul ILIAS
■ fakultativ: Struktur und Merkmale der dt. Schriftsprache Dies ist je nach Grundwissenstest ein fakultatives Lernmodul. Typ: Lernmodul ILIAS
■ fakultativ: Sprachliche Voraussetzungen Dies ist je nach Grundwissenstest ein fakultatives Lernmodul. Typ: Lernmodul ILIAS
▶ Begrifflichkeiten und Geschichte des Schriftspracherwerbs
▶ Historische Methoden: Lehrgang - Fibel
▶ Aktuelle Methoden: Lernweg
▶ Aktuelle Methoden: Lehrgang - strukturierte Lehr-/Lernpakete
▶ Synopse und Folgen für den aktuellen Schriftspracherwerb

Gliederung

Alle Lernmodule folgen einer **einheitlichen Gliederung**, die jeweils am linken Bildschirmrand eingeblendet wird. Die nebenstehende Abbildung zeigt einen **Überblick über die Gliederung eines Lernmoduls**:

- 07 Lesen durch Schreiben nach Reichen
- 1 Inhalt und Lernziele
- 2 Warm up
- 3 Information
- 4 Verarbeitung
- 5 Cool down
- 6 Geschafft!
- 7 Literatur

Moderation

Der Kurs wird durch die **Dozierenden und geschulte E-TutorInnen** moderiert, denn „Studierende profitieren in Online-Seminaren stark von einer Betreuung durch menschliche Tutoren, die die fachliche Aneignung von Lerninhalten unterstützen, die Gestaltung von Selbstlernprozessen und Formen des Online-Peer und kollaborativen Lernens anleiten und technische Hilfestellung leisten können“ (WANNEMACHER et al. 2016, 45).

Aufgaben

In den Lernmodulen selbst gibt es zum einen Aufgaben in Form von kleinen Übungen, die der **Selbstkontrolle** dienen:

Warum ist die Fibel ein Lehrgang? (mehrere Antworten sind richtig)

Sie ist systematisch aufgebaut.

Sie orientiert sich am Entwicklungsstand.

Sie ist kindorientiert.

Sie ist lernzielorientiert.

Sie führt das Kind systematisch zum Lesen- und Schreibenlernen.

Zum anderen finden sich im Kapitel *Verarbeitung* Aufgaben, die die Studierenden **teils individuell, teils kooperativ** bearbeiten müssen:

Gruppenaufgabe im Lernmodul „Lautsynthetisches Verfahren nach Schmitt“
Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe, inwiefern die Stufen des synthetischen Verfahrens durch Schmitts Methoden umgesetzt werden.

Für die **Gruppenaufgaben** werden die Studierenden zu Beginn des Seminars in feste **4er-Gruppen** eingeteilt, in denen jeweils ein Mitglied abwechselnd die **Moderation** der Gruppenaufgabe übernimmt.

Weitere Infos

Die **Entwicklung eines Online-Kurses** im Umfang von 2 SWS wird von der **Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org)** mit ca. **45.000 € gefördert**.

Kursdemos sind abrufbar unter:



Überblick über das Kursangebot

In Kooperation der Universitäten Augsburg, Erlangen-Nürnberg und Regensburg (in alphabetischer Reihenfolge) wurden bisher die folgenden **fünf Online-Seminare** realisiert:

Titel	Projektleitung	KooperationspartnerInnen	MitarbeiterInnen
Konzeptionen des Schriftspracherwerbs	Renner, Haider & Martschinke	Hartinger	Deml, Reichenbacher, Meyerolbersleben & Sommerer
Konzeptionen des Sachunterrichts	Haider, Renner & Kopp	Hartinger	Deml, Reichenbacher, Meyerolbersleben & Sommerer
Konzeptionen der Grundschule	Renner & Kopp	Haider, Rank & Hartinger	Reichenbacher, Meyerolbersleben & Sommerer
Heterogenität – Merkmal der Grundschulkind?!?	Haider & Rank	Renner & Kopp	Reichenbacher, Lemberger, Blüml, Cagnina, Neulinger, Schweiger & Thoma
Primary Education	Renner & Martschinke	Hartinger	Reichenbacher & Meyerolbersleben